

Mittwoch, 15. Juli 1992

QFT

Regionalausgabe für
Merseburg
und Querfurt

Seite 9

Regionalredaktion Neuer Landbote
O-4200 Merseburg, König-Heinrich-Straße 29
Telefon 211 132

Vechtaer Jugendliche zu Gast in Querfurt



Mittelalterliches Leben nachvollziehen, wollten die jungen Vechtaer, die in den vergangenen Tagen zu Gast im Landkreis, und damit natürlich auch auf der Querfurter Burg, waren. Der Jugendaustausch funktioniert aber auch in die andere Richtung: Am Sonntag brechen Querfurter Jugendliche zu einer Fahrt ins Oldenburgische auf.

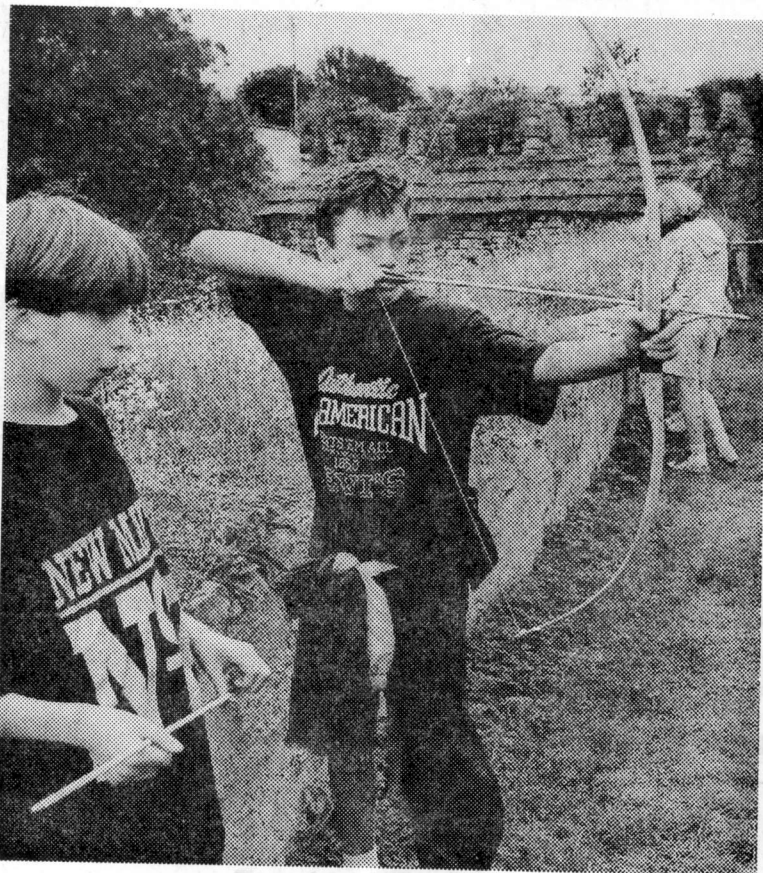
MZ-Foto: Werner Hoppe

en
en

genommen

letzter Zeit zu
auch das Ar-
land zu wei-
ge Teilnahme
eine sichere
3 das eigene
Krankheiten
akt der neue
Rolf Bozau
ntersuchung
s. Erst wenn
Licht gibt,
DRK-Blut-
welcher der
st, 400 Milli-
n roten „Saf-
der gesunde
Wochen ein-
en deshalb in
eorten drei-
endetermin
etende Ge-

die Dessau-
Kreis Quer-
e insgesamt
en ab. Das
anschließend
nach Dessau
en später an
iniken gin-
en Anteil an
uten Ergeb-
utungen, die
ndeorten die
hkeiten kos-
stellen. Das
Senioren-
Gemeinde-
will Simone
en wissen.
das Bereit-
n Spender-
h der Blut-
g gerecht



Leben wie im Mittelalter; zumindest in ihren Ferien wollten die 17 Vechtaer Jugendliche, die in den verga-
Gast im Landkreis waren, dieses Gefühl einmal testen.

MZ-Foto

PARTNERKREIS / Ferien

Abenteuerliches auf der B für Vechtaer Jugendliche

Mittelalterfans besuchten Querfurt, Kanufreunde fahren nach Vechta

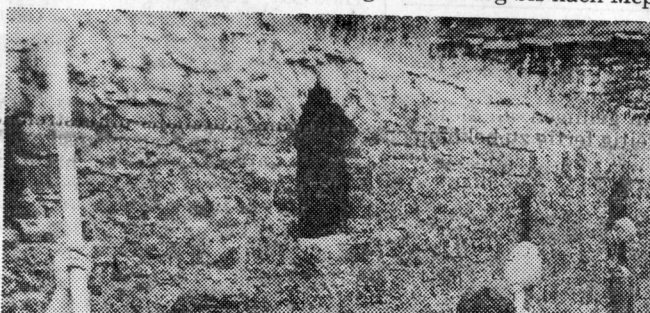
Von unserer Redakteurin
BEATE THOMASHAUSEN

Querfurt/MZ. Im Oldenburger Raum gäbe es Burgen wie die in Querfurt nicht, die geradezu zu einem Besuch einladen würden, erklärte Knut Hoppe, einer der Vechtaer Gruppenleiter, der die MZ in einer recht abenteuerlichen Aufmachung in Empfang nahm. Aber er sei ein Mittelalterfan. Und dieses mit einer Gruppe Jugendlicher einmal ausleben zu können, das wäre schon toll.

Was dem ganzen Ferienaufenthalt noch den besonderen Pfiff gebe, sei, daß es nicht irgendein Urlaubsort, sondern eben der Vechtaer Partnerlandkreis Querfurt wäre. Schließlich

mit zwanzig anderen Jugendlichen werden sie eine Bootswanderung unternehmen. Man will am Flußufer zelten und selbst kochen. Erkundungsgänge sind aber ebenso einge-

plant wie Baden und einer wohl doch anstrengender per Kanu soll denburg bis nach Me-





Leben wie im Mittelalter; zumindest in ihren Ferien wollten die 17 Vechtaer Jugendliche, die in den vergangenen Tagen zu Gast im Landkreis waren, dieses Gefühl einmal testen.

MZ-Fotos: Werner Hoppe

PARTNERKREIS / Ferien

Abenteuerliches auf der Burg für Vechtaer Jugendliche

Mittelalterfans besuchten Querfurt, Kanufreunde fahren nach Vechta

Von unserer Redakteurin
BEATE THOMASHAUSEN

Querfurt/MZ. Im Oldenburger Raum gäbe es Burgen wie die in Querfurt nicht, die geradezu zu einem Besuch einladen würden, erklärte Knut Hoppe, einer der Vechtaer Gruppenleiter, der die MZ in einer recht abenteuerlichen Aufmachung in Empfang nahm. Aber er sei ein Mittelalterfan. Und dieses mit einer Gruppe Jugendlicher einmal ausleben zu können, das wäre schon toll.

Was dem ganzen Ferienaufenthalt noch den besonderen Pfiff gebe, sei, daß es nicht irgendein Urlaubsort, sondern eben der Vechtaer Partnerlandkreis Querfurt wäre. Schließlich soll sich die Partnerschaft der beiden Landkreise ja nicht auf die Verwaltungstechnik und die Parlamente beschränken. Wie die Kommunalpolitiker beider Kreise immer wieder betonten, sollen echte Freundschaften aus dieser kommunalen Partnerschaft erwachsen.

Das es den 15 Jungs und auch den beiden Mädchen recht gut gefällt, konnte man nicht zuletzt an den ausgelassenen Spielen auf dem Burggelände ablesen. Man habe sich mittelalterliche Kostüme gebastelt, um dann möglichst zünftig in die Ritterwettkämpfe, zu denen unter anderem Bogenschießen und Lanzenwerfen gehörte, zu gehen. Natürlich ließ man es sich auch nicht entgehen, die hiesige Gegend näher in Augenschein zu nehmen, besuchte beispielsweise die Barbarossahöhle. Schade, daß es heute schon zurück nach Hause geht. Aber eine zweite Delegation aus Vechta wird die erste auf dem Zeltplatz in Hermannseck gleich ablösen.

In gemeinsamer Aktion der beiden Jugendämter in Vechta und Querfurt finden auch, nach der Generalprobe im vergangenen Jahr, wieder Abenteuerferien für Jugendliche aus beiden Landkreisen statt. Einige Querfurter Jungen und Mädchen freuen sich bereits auf abenteuerliche Kanufahrten auf der Hase. Gemeinsam

mit zwanzig anderen Jugendlichen werden sie eine Bootswanderung unternehmen. Man will am Flußufer zelten und selbst kochen. Erkundungsgänge sind aber ebenso einge-

plant wie Baden und Spielen nach einer wohl doch anstrengenden, weil mehrstündigen Bootstour. Die Wanderung per Kanu soll über Essen/Oldenburg bis nach Meppen führen.



Standfestigkeit war für die Vechtaer gefragt beim Kampf Mann gegen Mann mit hölzernen „Schlaginstrumenten“.

Spaß steht an erster Stelle

Unterricht mal anders

Querfurt/MZ. Natürlich seien sportliche Leistungen unter ihren Schülern nicht verpönt. Aber wer sagt denn, daß Sportunterricht und damit auch Leistungen erbringen, keinen Spaß machen darf. Nur E-

Spaß und Spiel sind a



22. Juli

nicht zu den Blut-
das 18. Lebensjahr
und bereit ist,
nigen zu gehören,
t das Leben ande-
er kann schon
nahmetermin des
1992 von 15 bis 18
von Rothenschirm-

uch!

**MM MIT!
ENDE
LUT
TEN KREUZ**

rem Roten Kreuz.

nchen auf die Not-

Station j
turforsch
Schüler-
aktiv, m
schafflic
„Dienststä
ders gew
Um Verw
tig lange
ner erst
deutschla
werkscha
terte der
Philipp K
der MZ,
frühere M
spreche
ehemalig
be.
Mit diese
wolle ma
Gewerks
Rahmen
würdige
Mitglieder
senten.
„Gerade
Solidarit
Halt für
ausgegren
klärte de
eine Kon
Blick auf
zung de
wichtig.“
ben diese
und 40jä
die ab nä
12. Juni
andere F
chen Ger
gen. So fir
Fest „gan
Juni treffe
meinsame
eben zur
den“ Mit
Dezember
schluß da
gen.

MZ

**Mitteleu
Lederber**